

The background of the slide features a blue European Union flag with twelve yellow stars, waving in the wind. To the right, a modern building with a white, grid-like facade is visible against a clear blue sky.

bdew

Energie. Wasser. Leben.

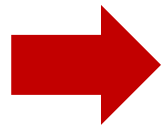
Nachhaltigkeit im Recht der Energie- und Klimaunion

Moritz Mund, BDEW EU-Vertretung

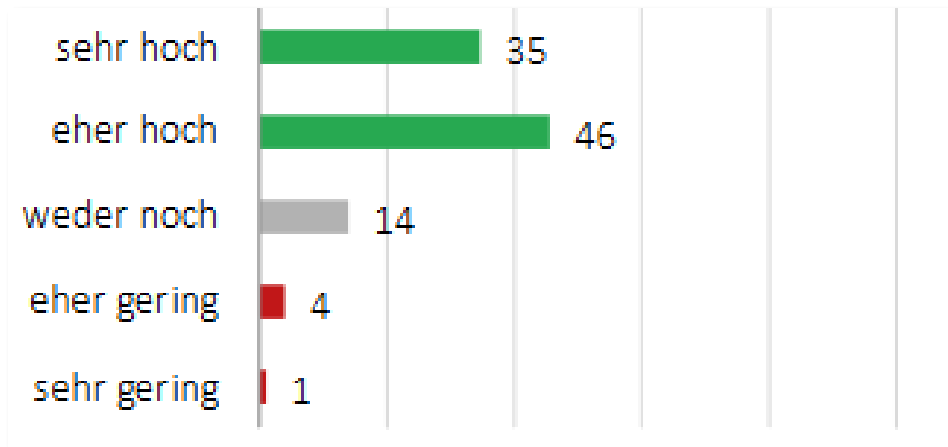
Nachhaltigkeit in der EU-Rechtssetzung



Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft (I)



Die Energiewirtschaft steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsbemühungen auf europäischer (und nationaler) Ebene und erkennt Nachhaltigkeit als eines der zentralen Themen der zukünftigen Unternehmensausrichtung an.



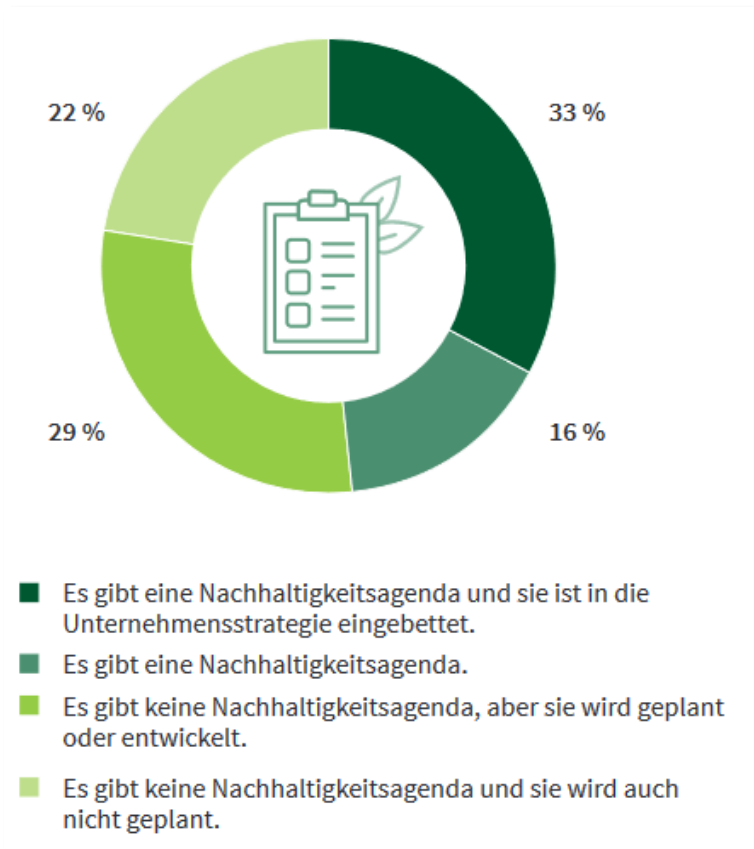
Stellenwert von Nachhaltigkeit
(Angaben in Prozent)

BDEW-Studien zur Rolle von Nachhaltigkeit in der Energie- und Wasserwirtschaft

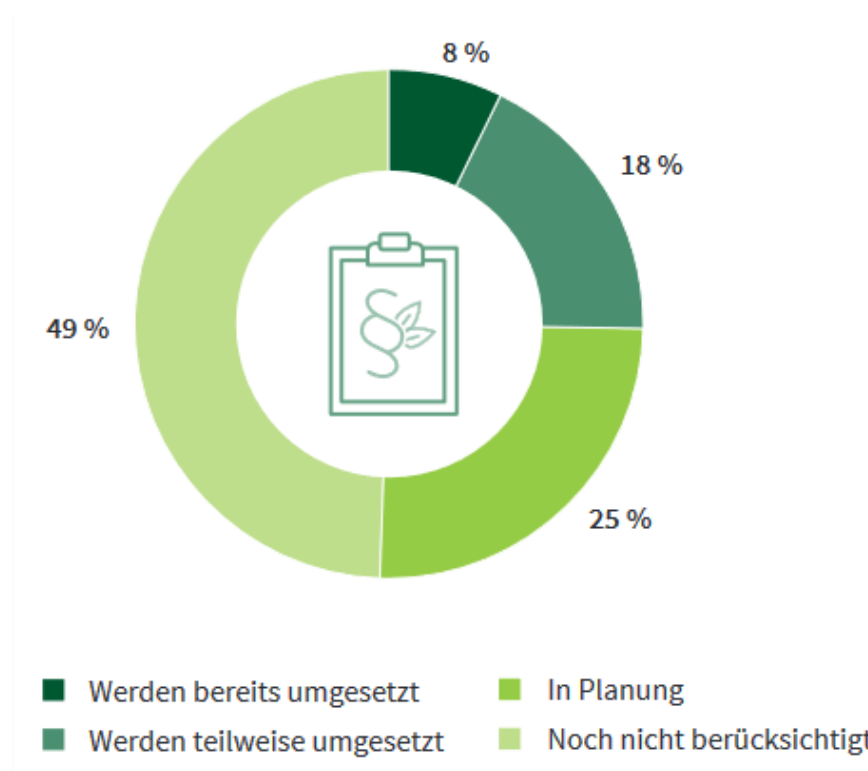


Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft (II)

Hat Ihr Unternehmen eine Nachhaltigkeitsagenda?

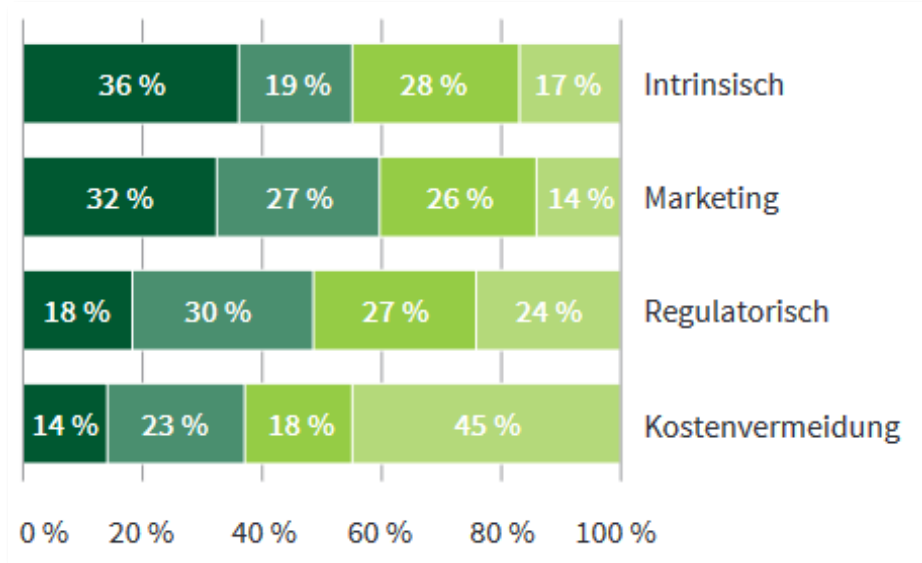


Inwieweit setzt Ihr Unternehmen regulatorische Vorgaben zur Nachhaltigkeit (z.B. NFRD, Lieferkettengesetz und EU-Taxonomie) um?



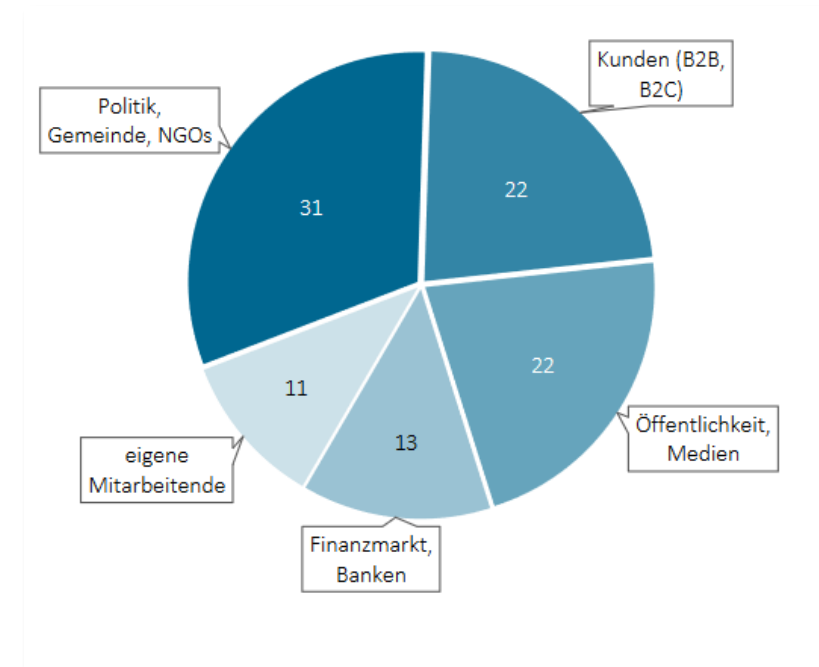
Gründe für verstärkte Fokussierung auf Nachhaltigkeit

➔ Intrinsische Motivation



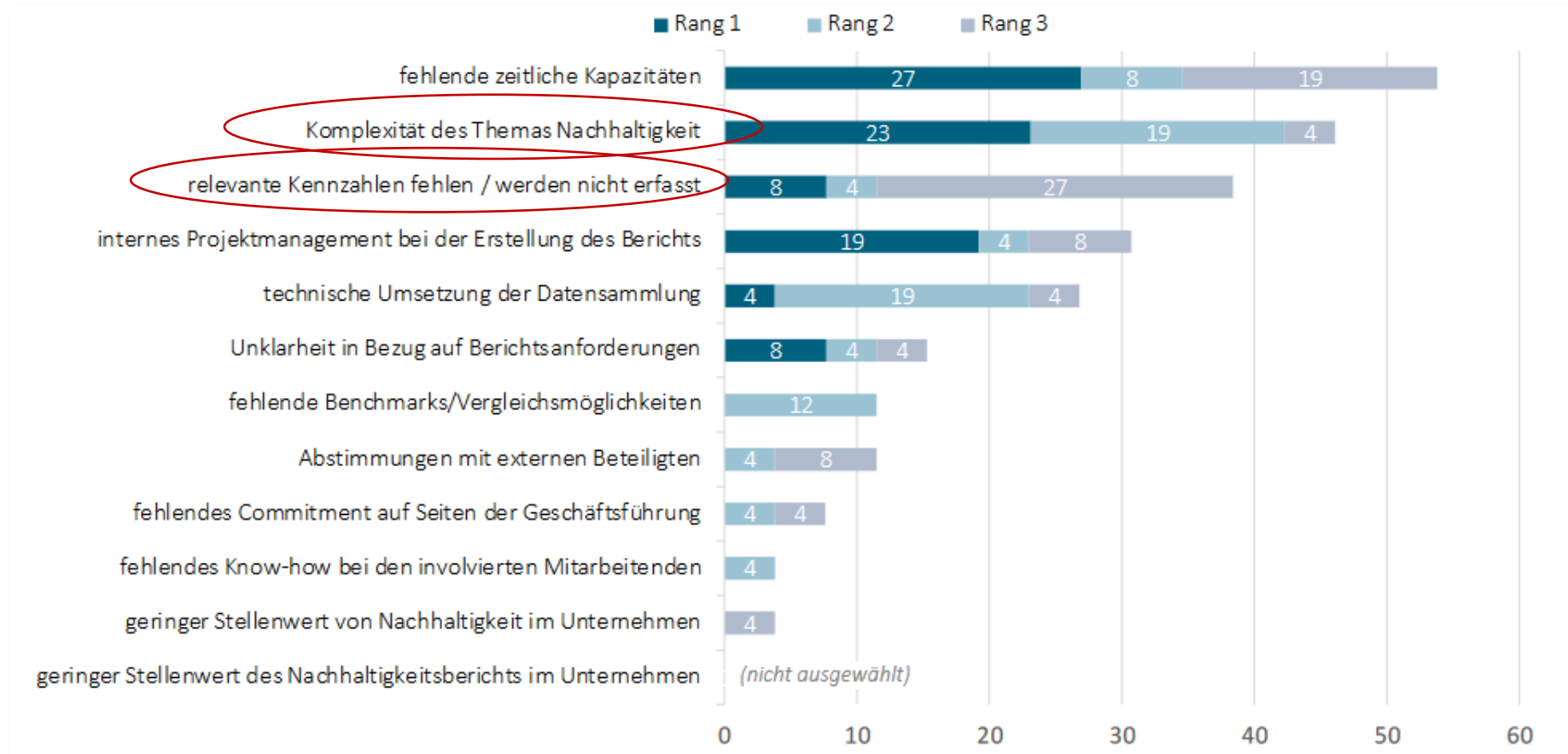
Welche ist die wichtigste Motivation hinter den Nachhaltigkeitsmaßnahmen?

➔ Erwartungshaltung von Stakeholdern



Bei welchen Stakeholdern nimmt Ihr Unternehmen verstärkte Informationsbedürfnisse oder Kommunikationserwartungen wahr (in Prozent)?

Herausforderungen für Unternehmen der Energiewirtschaft



Zoom in (I): Was ist „nachhaltig“?



Laut **EU-Taxonomie** gilt eine Wirtschaftstätigkeit dann als ökologisch nachhaltig, wenn sie...

... einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren der Umweltziele leistet;

... nicht zu einer erheblichen Umweltbeeinträchtigung eines oder mehrerer Umweltziele führt;

... unter Einhaltung des sozialen Mindestschutzes durchgeführt wird.

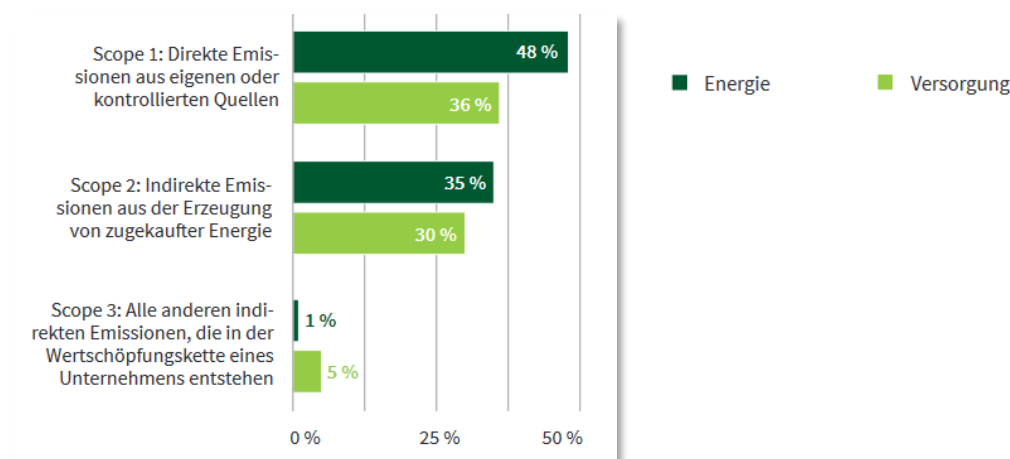
Herausforderungen bei der Umsetzung der EU-Taxonomie:

- Komplexer und zum Teil schwer anwendbarer Kriterienkatalog festgelegt über delegierte Rechtsakte.
- Nur Definition von technischen Bewertungskriterien für bestimmte Wirtschaftstätigkeiten.
- Unsicherheiten bzgl. der Anerkennung des Übergangs hin zur Nachhaltigkeit.

Zoom in (II): Verfügbarkeit von Informationen



- **Definition von Lieferketten bzw. Wertschöpfungsketten** im Entwurf des EU-Lieferkettengesetzes (*Corporate Sustainability Due Diligence Directive*) ist aktuell für Unternehmen kaum umsetzbar:
 - Sorgfaltspflichten sollen für die gesamte Wertschöpfungskette (upstream und downstream) gelten.
 - Sorgfaltspflichten sollen sowohl für direkte als auch für indirekte Geschäftsbeziehungen gelten.
- Schwierigkeiten bei der Erfassung von **Scope 3 Emissionen**.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Moritz Mund
Fachgebietsleiter
BDEW EU-Vertretung

T +32 2 774-5115
moritz.mund@bdew.de

www.bdew.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin